

SWG!NFORM

Kundenmagazin der Stadtwerke Görlitz

AUSGABE 2/2016

*Mit uns wird
die Stadt
grüner*



Alles wird grün

SWG|Strom: günstig und umweltfreundlich

Seite 4/5

Tatort Abwasser

Schlechte Gewohnheiten und deren Folgen

Seite 8/9

Mitmachseite

Weihnachtsbacken und Rätselspaß

Seite 11



Liebe Leserinnen, liebe Leser,

in Zeiten des Umbruchs teilen sich die Menschen meistens in zwei Gruppen auf. Die eine Gruppe kämpft mit allen Mitteln, um die liebgelebte alte Welt aufrecht erhalten zu können, die andere sieht den Wandel als Chance und packt mit an.

Bei dem Thema Energiewende spiegelt sich das ebenso wider. Während viele Versorger noch an der Vergangenheit festhalten, setzen wir unsere Energie in die Mitgestaltung unserer gemeinsamen Zukunft. Energie-Effizienz-Quartiere, Elektroladesäulen, schnelles Internet – einige Beispiele von erfolgreichen Projekten der SWG AG aus den letzten Jahren.

Heute darf ich Ihnen unsere nächste Erfolgsgeschichte vorstellen: unsere vorgezogene Energiewende. Ab Januar 2017 versorgen wir alle unsere Privatkunden mit 100 Prozent Ökostrom sowie alle unsere privaten Gaskunden CO₂-neutral. Ohne, dass für Sie durch diese Umstellung Mehrkosten entstehen.

Und das ist nicht alles: Wir haben zudem unseren Service für Sie optimiert. Erfahren Sie mehr auf den nächsten Seiten.

Nun wünsche ich Ihnen eine schöne Vorweihnachtszeit, besinnliche Tage mit Ihren Lieben und einen guten Rutsch ins grüne Jahr 2017!

Ihr

Matthias Block
Vorstandsvorsitzender

Ihre Zufriedenheit liegt uns am Herzen

Tag für Tag arbeiten wir dafür, Ihnen hohe Produktqualität und bestmöglichen Service zu bieten. Die Ergebnisse der aktuellen Kundenzufriedenheitsanalyse, bei der über 200 Privatkunden der SWG AG gebeten wurden, ihren Stromversorger zu bewerten, spiegeln unseren Anspruch wider.

88 % zufriedene Kunden

Von persönlicher Kundenbetreuung, über vielseitige Produkte und Dienstleistungen bis hin zu regionalem Engagement – wir können mit unseren Leistungen überzeugen.

95 % treue Kunden

Fast alle der befragten Kunden belohnen unsere Produktqualität und den Service mit ihrer Treue und ziehen keinen Stromanbieterwechsel in Betracht.

84 % empfehlende Kunden

Über Dreiviertel der Befragten würden die SWG AG als Versorger weiterempfehlen. Das ist Motivation für uns, unseren Anspruch zu halten und stetig zu verbessern.

Rosina Hahn ist Abteilungsleiterin bei der Kundenberatung & -betreuung der SWG AG und sagt dazu: „Unsere Mitarbeiter in der Kundenbetreuung sind in ihrer täglichen Arbeit bestrebt, dass alle Kunden bestmöglich beraten werden. Das Ergebnis spiegelt sich in den Zufriedenheitswerten wider: Seit der letzten Befragung konnten wir diese um 4 % erhöhen. Wir werden weiterhin

Tag für Tag an unserer Servicequalität arbeiten, denn Sie, werte Kunden, stehen für uns an erster Stelle.“



Die Temperaturen sinken, die Gaspreise auch

Die Gaspreise sind zum 1. Oktober 2016 um 0,952 Cent/kWh brutto gefallen.

Beobachtet man die Entwicklung der Gaspreise an der Börse, merkt man schnell, dass diese Preissenkung nicht selbstverständlich ist. So gingen die Börsenpreise seit der letzten Heizperiode stetig nach unten, doch Anfang des Jahres gab es die Kehrtwende: steigende Preise aufgrund OPEC (Organisation erdölexportierender Länder)-Treffen, Brexit-Entscheidung und neue Entwicklungen in der Ukraine-Krise. „Wir haben die Auswirkungen dieser Ereignisse auf den Gaspreis frühzeitig erkannt und einen guten Einkauf erzielen können“, erklärt Marcel Thiele, Strom- und Gaseinkäufer bei der SWG AG. Doch der Einkaufspreis ist nur einer der vielen Preisbestandteile: Rund 30 Pro-

zent des Erdgaspreises werden staatlich reguliert. Die Kosten für Import, Speicherung und Verteilung sind höher als beim Strompreis, da die Beschaffung des Erdgases aufwendiger ist. Hintergrund ist die regionale Herkunft des Erdgases, das zum Großteil aus dem Ausland stammt.

Umso bemerkenswerter ist das Ergebnis der guten Einkaufsstrategie und der damit erzielten Gaspreissenkung, die höher ausfällt als bei vielen anderen Gasversorgern. Bei einem durchschnittlichen Jahresverbrauch von 20.000 kWh bedeutet die Preissenkung für Kunden der Gasversorgung Görlitz GmbH eine jährliche Einsparung von 190,40 Euro brutto.



Sicherheit hat bei uns höchste Priorität

Mit der kalten Jahreszeit beginnt für die Stadtwerke-Mitarbeiter die Prüfung der Gas-Hausanschlüsse im Versorgungsgebiet der Gasversorgung Görlitz GmbH. Eine erforderliche Maßnahme für eine sichere Gasversorgung.

Erdgas - eine umweltfreundliche Variante der Energieversorgung, welche vor allem in der kalten Jahreszeit Hochkonjunktur hat. Damit bei unseren Kunden eine sichere Erdgasversorgung gewährleistet wird, sind alle zwölf Jahre sogenannte Haustests notwendig. Heinz Koch, Abteilungsleiter Netzmontage bei der SWG AG, und sein Team führen diese Haustests mit hochempfindlichen Gasspürgeräten in der Winterzeit kostenlos für Kunden der Gasversorgung Görlitz GmbH durch: „Sie dienen dazu, eventuelle Undichtigkeiten an innerhalb der Gebäude liegenden Leitungsteilen der Hausanschlussleitung von der Mauerdurchführung bis einschließlich der Hauptabsperreinrichtung festzustellen. Im Bedarfsfall werden in diesem Bereich auftretende Mängel durch die SWG AG beseitigt.“

Werden im Rahmen dieser Überprüfung Undichtigkeiten in den zugänglichen Räu-

men in der Gas-Hausinstallation festgestellt, so werden diese lokalisiert und im schlimmsten Fall muss die Anlage gesperrt werden. Denn „Sicherheit hat bei uns oberste Priorität“, so der Abteilungsleiter. Diese Mängel müssen dann vom Hauseigentümer bzw. durch sein beauftragtes Vertragsinstallationsunternehmen behoben werden.

Unabhängig von der allgemeinen Überprüfung der Hausanschlüsse in zugänglichen Räumen, sind Hausbesitzer verpflichtet, im Abstand von zwölf Jahren die Hausinstallationsanlage durch einen Fachmann prüfen zu lassen. Die Stadtwerke Görlitz AG bietet in diesem Zusammenhang eine Gebrauchsfähigkeitsprüfung an. Dabei wird die komplette Hausinstallation geprüft und der Hauseigentümer bekommt ein Protokoll zum Nachweis. Dieser Service ist für Hausbesitzer kostenpflichtig.

Info



Sollte kein Zugang zu den Objekten möglich sein, kündigen sich die Mitarbeiter der SWG AG über einen Aushang an. Bitte gewähren Sie unseren Mitarbeitern, die sich selbstverständlich ausweisen können, entsprechenden Zutritt.

Wünschen Sie nähere Informationen zu den Haustests oder ein entsprechendes Angebot für eine Gebrauchsfähigkeitsprüfung?

Wir beraten Sie gern:

>> Heinz Koch
Telefon: 03581 337320

Grüner wird's nicht!

Die Stadtwerke Görlitz AG beliefert alle Haushalte und Kleingewerbe ab 2017 mit 100 % Ökostrom und CO₂-neutralem Gas. Somit erreicht die Neißestadt vorzeitig das anspruchsvolle Ziel der Energiewende.

Beim Thema Umweltschutz war die Stadt Görlitz schon immer Vorreiter: So erkannten unsere Stadtväter bereits 1909, welche Vorteile eine getrennte Ableitung von Schmutzwasser und vergleichsweise sauberem Regenwasser mit sich bringt. Sie investierten schon 1929 in eine Wasserkraftanlage an der Neiße, dank dessen Strom alle Görlitzer elektromobil mit der Straßenbahn durch die Stadt flanieren konnten. Außerdem ersetzten sie frühzeitig Kohle und Heizöl durch umweltfreundlicheres Erdgas für die Erzeugung von Wärme und Strom. Das Ergebnis: Heute ist Görlitz, anders als noch vor der Wende, kein Smog-Gebiet mehr und die Neißestadt wird Jahr für Jahr mit dem wertvollen „European Energy Award“ ausgezeichnet. Eine Seltenheit in Deutschland und Alleinstellungsmerkmal in Sachsen.

SWG erreicht vorzeitig die Energiewende

Seit ihrer Gründung vor 25 Jahren führt die Stadtwerke Görlitz AG das nachhaltige Handeln ihrer Vorfahren fort. Während deutschlandweit noch über 15 Prozent Atomenergie dem Strom beigemischt wird, weist die Stadtwerke Görlitz AG seit 2010, und somit vor dem Energiewende-Beschluss der Bundesregierung, das gesteckte Ziel „Null-Atomstrom“ vor. Nun gehen die Görlitzer Stadtwerke sogar einen Schritt weiter: „Ab 2017 beliefern wir alle unsere Haushaltskunden mit 100 Prozent Ökostrom sowie unsere Gaskunden CO₂-neutral“, informiert Sascha Caron, Abteilungsleiter für Vertrieb, Marketing, PR. Das ist ein deutlicher Sprung nach vorn in Sachen Umweltschutz. Das Besondere dabei ist, dass die Stadtwerke-Kunden für diese Umstellung keinen Cent mehr bezahlen müssen. „Die Meinung,

dass Ökostrom deutlich teurer ist als konventioneller Strom, ist weit verbreitet, entspricht aber nicht mehr der Realität“, so Caron. „Heute wird deutlich mehr Ökostrom erzeugt als noch vor zehn Jahren, dementsprechend sinken die Strompreise an der Börse. Umlagen und Netzentgelte sind dagegen in den letzten Jahren gestiegen. Diese fallen aber für alle Stromarten gleich aus und sind von den Versorgern nicht beeinflussbar“, fügt der Abteilungsleiter hinzu.

Mehr Service, mehr Flexibilität

Zusammen mit der Umstellung auf nachhaltige Energiequellen passt die SWG AG auch ihre Produktpalette an: „Wir führen zum 1. Januar 2017 neue Stromangebote ein. Dabei ist der reine Strompreis für diese Angebote gleich. Jeder Kunde kann aber zusätzliche, attraktive Optionen dazu bu-



chen“, beschreibt Sascha Caron. So kann sich jeder, der den Umweltgedanken der SWG AG unterstützen möchte, für eine Online-Rechnung entscheiden und somit sechs Euro pro Jahr sparen. Kunden, die das Premiumpaket beantragen, kommen in den Genuss von Vorteilen bei Kooperationspartnern. So fallen zum Beispiel im ersten Jahr für Neukunden der Sparkasse oder der Volksbank keine Kontogebühren an, zudem gibt es Rabatte bei Bus- und Straßenbahnkarten oder bei einer KOWEG-Vereinsmitgliedschaft. „Jeder Kunde hat unterschiedliche Wünsche. Diesen gehen wir nach und bieten jedem das passende Angebot zu seinen Bedürfnissen an. Eine Standard-Lösung für alle gibt es nicht“, kündigt Caron an. Wer sich für dieses Angebot interessiert, kann sich jetzt schon im Kundenbüro der Stadtwerke Görlitz AG beraten lassen und sein persönliches Produkt für 2017 sichern. Es lohnt sich!

Vorteile für Kunden mit Premiumpaket

- » **Girokonto für 1 Jahr befristet kostenlos** bei Kontoeröffnung für Neukunden der Sparkasse Oberlausitz-Niederschlesien
- » **Girokonto für 1 Jahr befristet kostenlos** bei Kontoeröffnung für Neukunden der Volksbank Raiffeisenbank Niederschlesien eG und **1 Jahr lang kostenlose Hausratsversicherung** bei Neuabschluss. Danach für die Folgejahre: **10% Rabatt auf die Hausratsversicherung**
- » **5% Rabatt** auf die Monatskarte, 9-Uhr-Monatskarte und das Seniorenticket im Bediengebiet der VGG
- » Einmalige **kostenlose E-Bike-Nutzung** für 1 Tag oder 1 Wochenende pro Vertragsjahr bei den Stadtwerken Görlitz
- » **10% Rabatt auf den Grundbeitrag** der Mitgliedschaft von KOWEG und Erlass der Aufnahmegebühr bei neuer Mitgliedschaft

Mehr Infos dazu auf der Umschlagseite



Mehr Service von Zuhause aus

Einfach und bequem: Das neue Online-Kundenportal der Stadtwerke Görlitz AG

Für viele bedeutet es Infoquelle, Arbeitsmittel und Entspannung zugleich: Das „World Wide Web“ – das Internet. Per Computer, Smartphone oder Tablet gelangt man in die digitale Welt und kann somit bequem von Zuhause aus das eine oder andere erledigen. Diesen Komfort möchte die Stadtwerke Görlitz AG auch ihren Kunden anbieten. Deshalb wird es ab sofort die Möglichkeit geben, neben der persönlichen Betreuung im Kundenbüro, die Vorteile eines modernen Online-Kundenportals in Anspruch zu nehmen. „Mit diesem neuen kostenlosen Service können unsere Kunden ab sofort rund um die Uhr, 365 Tage im Jahr, vieles rund um ihren Vertrag erledigen“, erklärt Marita Kör-

ner, Bereichsleiterin Kundenservice bei der Stadtwerke Görlitz AG. Nach einer Erstanmeldung mittels Zähler- und Kundennummer bekommt jeder Einblick in seine Vertragsunterlagen. So kann man die Entwicklung seines Verbrauchs analysieren und viele Vorgänge wie Zählerstandsmeldung, SEPA-Lastschriftverfahren, Ummeldungen und Produktwechsel selbst online tätigen. Auch Online-Korrespondenz ist möglich. „Wer auf Papierrechnungen verzichtet und somit die Umwelt schont, bekommt sechs Euro pro Jahr auf seinem Kundenkonto gutgeschrieben“, kündigt die Leiterin an. Selbstverständlich setzt die SWG AG weiterhin auf persönliche Betreuung, sowohl im Kundenbüro als auch per Telefon. Das



neue Online-Portal soll diesen Service für alle ergänzen, die nicht nur Energie und Wasser direkt nach Hause geliefert bekommen wollen, sondern auch ein Stück Kundenservice.



<https://meinportal.stadtwerke-goerlitz.de>





Kreativität trifft Ökonomie

Stadtwerke unterstützen neue Görlitzer Unternehmergeneration

Die Wirtschaft in Görlitz ist weit mehr, als die großen Unternehmen, die uns im ersten Augenblick in den Sinn kommen. Durch die Entwicklung der Jakobstraße rückt eine neue Unternehmergeneration in den Vordergrund: die Kreativwirtschaft.

Die Wirtschaftskraft der Kreativität

„Der Begriff hört sich erstmal ein wenig abstrakt an, ist aber sehr greifbar“, so Robert Melcher, einer derjenigen, die sich ein Herz gefasst haben, um mit guten Ideen und eigenen Produkten etwas auf die Beine zu stellen.

Per Definition sind Kreativunternehmen im Schwerpunkt diejenigen, die sich mit der Schaffung, Produktion oder Verbreitung von kulturellen oder kreativen Gütern und Dienstleistungen befassen. Das sind beispielsweise Unternehmen in der Musik-, Design- oder Architekturbranche, aber auch kreative Unternehmergemeinschaften, wie sie sich auf der Jakobstraße entwickelt haben. Mittlerweile werden in Deutschland in der Kreativwirtschaft mehr Umsätze als in der Autobranche verzeichnet!

Somit ist es kein Zufall, dass auch Görlitz auf die Kreativwirtschaft setzt. Aktuelles Aushängeschild der neuen Görlitzer Wirtschaftsszene ist die unter dem Dach der Jakobpassage entstandene Unternehmergemeinschaft, die rasch von zu Beginn drei, auf sieben Mitglieder gewachsen ist.

So fanden Fahrradbauer Sebastian König, Kleidungshändler Clemens Kießling und Möbelbauer Robert Melcher mit Anika Bomm (Schmuck), das Dilians-Paar (Taschen im Blaudruck) und das Snyggkästchen (kleinteiliger Schmuck), gleichgesinnte Mitstreiter. Das Konzept der Jakobpassage sieht neben dem Angebot hochwertiger Handelsangebote auch Ateliers für Freelancer und die Durchführung regelmäßiger Veranstaltungen und Workshops vor.

Gemeinsam stark – SWG ist auch dabei!

Das Prinzip der Kreativwirtschaft setzt auf neue Wege, um kreative Ideen mit nachhaltiger Wirtschaftlichkeit zu kombinieren. Die Gemeinschaft macht es möglich, die Betriebskosten überschaubar zu halten und durch gegenseitige Hilfe auch die Betreuung der Laufkundschaft abzusichern. Die SWG AG versteht sich nicht nur als hie-

siger Energie- und Wasserdienstleister, sondern viel mehr auch als Unterstützer und Förderer von Initiativen, die das Leben in Görlitz und Region lebenswerter gestalten. Mit ihrem Konzept tragen die Betreiber der Jakobpassage aktiv zur Wiederbelebung des Stadtviertels bei. Aus diesem Grund unterstützt die SWG AG diese Gedanken finanziell, aber auch durch bereits erste gemeinsame Kooperationen wie z.B. die Aufbereitung und Bereitstellung eines historischen Fahrrads für die umweltfreundliche Handy-Ladestation der Stadtwerke.

Umso erfreulicher ist es, dass der Geist der Jakobpassage bereits auf die Jakobstraße überspringen konnte. Ende Oktober öffnete in der Nr. 36 mit dem Bekleidungs- und Krimskrاملaden „Mayerei – 7 Sachen & mehr“ der erste von zwei Läden. Und mit dem neuen Unverpackt-Laden von Susanne May-Werner in der Jakobstraße 40 finden umweltbewusste Käufer ein neuartiges Angebot an verpackungsfreier Nahrung und Haushaltsartikeln.

Nun liegt es an den Görlitzern zu zeigen, dass sie für diese besonderen Angebote offen sind und die Jakobstraße Stück für Stück zum Bummeln wiederentdecken.

Tatort Abwasser

Jeden Tag verschwindet es im Abfluss: Der Toiletteninhalt, die Seifenlauge aus der Waschmaschine, das gebrauchte Wasser vom Duschen, Baden und Händewaschen. Für die meisten heißt es dann: Aus den Augen, aus dem Sinn. Doch die vermeintlich harmlosen Taten in den eigenen vier Wänden führen zu großen Problemen in der Hausinstallation, im Kanalnetz und in der Kläranlage der SWG AG.

Begeben Sie sich mit uns auf Spurensuche...



Sparverhalten mit Folgen!

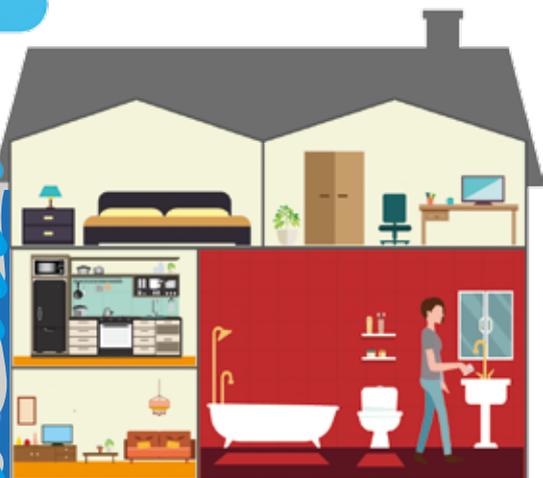
Bewusst mit den Ressourcen umgehen: Eine Aufforderung, die in Zeiten des Klimawandels durchaus seine Berechtigung hat. Sicher müssen wir sorgsam mit der Wasserressource umgehen. Es lohnt aber nicht, in einem wasserreichen Land wie Deutschland, Wasser über die Maßen zu sparen. Denn übertriebenes Sparverhalten beim Wasserverbrauch, führt zu geringeren Durchflussmengen in der eigenen Hausinstallation sowie in den Abwasserkanälen und damit vermehrt zu Verstopfungen und Geruchsbildungen.

» Es werden kostenintensive Spül- und Reinigungsmaßnahmen notwendig.



Kläranlage

Auch im Klärwerk treten Probleme durch unsachgemäße Entsorgung auf. Zum Teil werden die Maschinen außer Betrieb gesetzt. Diese müssen mit Spezialtechnik ausgebaut, zum Teil von Hand gereinigt und wieder eingebaut werden.



Richtig einleiten!

Oftmals kommt es bei Starkregen zu Überlastungen der Abwasserkanäle. Ursache dafür sind häufig Fehleinbindungen von Regen- und Oberflächenwasser in den Abwasserkanal anstatt in den Regenwasserkanal. Dabei wird u.a. Sand mitgetragen, welcher die Pumpwerke zerstört.



Die Toilette ist kein Mülleimer!

» Wer Speisereste im WC entsorgt, läuft Gefahr, dass Ungeziefer – insbesondere Ratten – angelockt werden. Auch Bratenfett & Co. sorgen für Probleme: Fett setzt sich in den Abwasserrohren fest, deren Querschnitt damit immer geringer wird, was letztendlich zu Verstopfungen führt.

» Medikamente gehören nicht in die Toilette, sondern müssen fachgerecht über Schadstoffmobile, Recyclinghöfe oder in ausgewählten Apotheken entsorgt werden. Denn gelangen die enthaltenen Wirkstoffe ins Abwasser, sind diese nur schwer filterbar und bergen Risiken für unsere Umwelt, da sie dem natürlichen Wasserkreislauf rückgeführt werden.

» Der Mensch ist bequem und nutzt die Toilettenspülung als zentrales Müllentsorgungssystem. Doch Gegenstände wie Feuchttücher, Wattestäbchen, Hygieneartikel und Substanzen wie Benzin, Laugen und Öle beeinträchtigen die Funktionsweisen der Pumpen und können sogar zu Explosionsgefahren führen.



AUS

Abwasserpumpstation

Hier verfangen sich vor allem Feuchttücher und bereiten massive Probleme. Sie zerreißen nicht, lösen sich nicht auf, wickeln sich um die Pumpenräder, die Pumpen fallen aus und das Abwasser kann nicht weitertransportiert werden.

Das gehört nicht in die Toilette:

Feuchttücher, Mikrofaserlappen, Hygieneartikel wie Damenbinden und Tampons, Kondome, Strumpfhosen, Wattestäbchen, Rasierklingen, Farben, Lacke, Haare, Speisereste jeglicher Art, Medikamente, Benzin, Laugen...

Auch das gibt's: Sogar ein Handy, ein Ehering, Unterwäsche und ein Gebiss wurden schon in der Kläranlage angespült.



Ein Tag mit Thomas Brussig

Was macht ein Mitarbeiter Anlagenbetrieb bei der SWG AG?

Dieses Geheimnis lüften wir für Sie und beleuchten in dieser Ausgabe einen Arbeitstag von Thomas Brussig, der unter anderem dafür sorgt, dass es bei Ihnen zu Hause wohlig warm ist.

06:30 Uhr | Tagesbeginn. Jetzt wird definiert, wer welche Kontroll- oder Wartungsarbeiten am Tag übernimmt. Das Team betreut in Görlitz fünf Blockheizkraftwerke (BHKW), die Wasserkraftanlage und die Energie-Effizienz-Quartiere der SWG AG.

07:00 – 09:00 Uhr | Thomas Brussig kümmert sich heute um das BHKW Königshufen, das größte in Görlitz mit insgesamt 5 Modulen. Hier wird gleichzeitig und umweltfreundlich Strom und Wärme erzeugt. Zuerst nimmt der Anlagenexperte alle Betriebsparameter der Module auf, nimmt eine Ölprobe (1) und wechselt im Anschluss eine Zündkerze (2). Auch die Betreuung von Fremdfirmen steht heute auf dem Plan.

09:00 – 12:30 Uhr | Prüfung der Spitzenlastkessel, die bei hohem Wärmebedarf zugeschaltet werden. Dazu gehört die Prüfung der Intervalle (alle 72 h), der Gasregelstrecke, des Flammenbilds im Flammenrohrraum des Kessels (3) oder die Prüfung auf Dichtheit der Kesselumwälzpumpe sowie die Lagerschmierung der Abgas-Rezirkulationsgebläse (4).

» Ortswechsel

13:00 – 15:30 Uhr | Kurzfristige Programmänderung: eine Störung in einem anderen BHKW – Thomas Brussig muss vor Ort die Ursache für die Störung finden. Dafür prüft er die Stromkreispfade (5), mit Erfolg. Anschließend fährt er in den Leitstand und kontrolliert nach der

Störung alle Parameter (6). Alles im grünen Bereich. Jetzt kann der Feierabend kommen.

Leseraufruf!

Liebe Leserinnen und Leser, welches Berufsbild der SWG AG sollten wir in der nächsten Ausgabe der SWG.Inform näher beleuchten?

» Schreiben Sie uns an: kundenmagazin@stadtwerke-goerlitz.de

Wir freuen uns auf Ihre Vorschläge!

Backen für's Christkind Himmlische Engelsaugen

Es wird weihnachtlich! Mit diesem Lieblingsrezept aus der SWG-Bäckerei bringen Sie alle Familienmitglieder zum Strahlen. Einfach und schnell – mit Gelinggarantie. Viel Freude beim Nachbacken ...

Zubereitung

★ Alle Zutaten mit den Knethaken zu einem glatten Teig verkneten und für 1 - 2 Stunden kalt stellen.

Zutaten für 40 Stück

240 g Mehl, 150 g Butter, 2 Eigelb
70 g Puderzucker, 2 TL Vanillezucker,
die geriebene Schale einer unbehandelten Zitrone, 1 Prise Salz
eine Konfitüre nach Geschmack
Puderzucker zum Bestäuben

Den Backofen auf 200 Grad Ober-/Unterhitze (Umluft ca. 180 Grad) vorheizen.



★ Aus dem Teig kleine Kugeln formen und auf das mit Backpapier ausgelegte Backblech setzen. Mit einem in Mehl getauchten Kochlöffelstiel Löcher in die Kugeln bohren. Achtung! Die Kugeln aber nicht durchbohren!

★ Die Konfitüre glatt rühren und mit einem Spritzbeutel oder Espressolöffel in die Vertiefungen der Teigkugeln füllen.

★ Im vorgeheizten Backofen 10 - 15 Minuten backen. Bitte beobachten! Sie dürfen nicht zu braun werden!

★ Die Engelsaugen auskühlen lassen und mit Puderzucker bestäuben.

Wer rätselt mit?

Schreiben Sie das Lösungswort des Kreuzworträtsels auf eine frankierte Postkarte und senden Sie diese bis zum 15. Februar 2017 an:

Stadtwerke Görlitz AG | Kennwort „Rätsel“ | Demianiplatz 23 | 02826 Görlitz

Zu gewinnen gibt es diesmal: 1 x 50,-Euro-Theatergutschein, 1 x 35,- Euro-Gutschein für die Vierradenmühle, 1 x 25,- Euro-Gutschein für das Neißebad – viel Erfolg.

Die Gewinner werden schriftlich benachrichtigt.

Die Gewinner der letzten Ausgabe sind: A. Haupt, C. Kottek, D. Kretzschmer, S. Heinze, H.-J. Tzschoppe, D. Bauermann, R. Kaiser, M. Malczyk, H. Hänsel, A. Traunik, R. Wiesenhütter, A. Jeschke, S. Hudziak, A. Schenk, R. Lauber, W. Hintersatz, B. Nickel, F. Oehme, U. Schröter, A. Kriegel, M. Hirche, M. Göllnitz, I. Schäfer, A. Böttger, C. Pfuhl. [Herzlichen Glückwunsch!](#)

Steuer	russ. Schiffs-knecht	▼	Parole d. Franz. Revolu-tion	Tret-kurbel am Fahrrad	▼	männ-lich	▼	Wortteil: Land-wirt-schaft	▼	Sisal-pflanzen	▼	Sohn Gottes	englisch: Lächeln
▶		9				Teil des griech. Mittel-meers	▶		8				
▶				Pariser Univer-sität		ge-wissen-haft	▶				5		
	binär		eine der Kanal-inseln	▶				afrik. Staaten-bündnis (Abk.)	▶			ehem. Einheit für den Druck	7
▶	Fuß-boden-belag						2	Wohnungs-ein-richtung	▶		Initialen Lincolns		
▶		11				Hanf-produkt	▶	Mitter-nachts-messe	▶				6
	Spott-schrift		ein Börsen-speku-lant	▶	Hafen-stadt der Phöniker	▶				4	Fluss durch das Saarland		griechi-sche Sieges-göttin
	an-beißen, knab-bern	Leicht-metall (Kurz-wort)	Schach-tein (engl.)	▶				englisch: vorüber	▶	japa-nische Münze			
▶				3	Unter-nehmens-form	▶	ehem. schwed. Pop-gruppe	▶				Abk.: Neu-erscheinung	
	Berber-volk in der Sahara		Teil des Gerichts-saals	▶					1				
▶		10				Einheit der Stoff-menge	▶			Wende-ruf beim Segeln			

1	2	3	4	5	6	7	8	&	9	10	11
---	---	---	---	---	---	---	---	---	---	----	----

Jeder Teilnehmer des Gewinnspiels erklärt sich mit seiner Teilnahme damit einverstanden, dass im Falle des Gewinns sein Name in der nächsten Ausgabe veröffentlicht wird. Keine Teilnahme für Mitarbeiter der Stadtwerke Görlitz AG. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Impressum



SWG.INFORM für das Versorgungsgebiet Görlitz und Umgebung

Herausgeber
Stadtwerke Görlitz AG
Demianiplatz 23, 02826 Görlitz

Kundenbüro: Tel. 03581 33535

Redaktion
SWG, Sascha Caron (verantwortlich für den Inhalt);
Belinda Brüchner; Die Partner GmbH

Foto / Illustration
Stadtwerke Görlitz
Titel: Katrin&UweAnnas@fotolia.com
S.2: adamWasilewski@fotolia.com,
S.3: goodluz@fotolia.com,
S.4/5, S.6: AndreyPopov@fotolia
S.7: glaserfotografie.de
S.8/9 Häuser: Zentangle@fotolia
S.11:susiwe@fotolia.com, S.12: Die Partner GmbH

Layout
Die Partner GmbH, Görlitz

Das Magazin wird auf chlorfrei gebleichtem Papier gedruckt.

Nachdruck nur mit Genehmigung des Herausgebers bzw. der Redaktion. Für unverlangt eingesandtes Text- und Bildmaterial wird keine Haftung übernommen. Bei Tipps oder Hinweisen besteht keine Gewährleistung.

Störungshotline
03581 33555

Ein Unternehmen von VEOLIA

*„Was für eine gute
Entscheidung – die
Natur schonen und
trotzdem günstig.“*

Susan Dietze, Bäckerei-
Fachverkäuferin aus Görlitz



Grüner wird's nicht – Vorfahrt mit SWG-Strom.

Die Stadtwerke versorgen alle Haushalte ab 2017 mit 100 % Naturstrom. Sichern Sie sich bereits jetzt den neuen günstigen Tarif mit jeder Menge attraktiver Vorteile unserer regionalen Kooperationspartner:



Gleich umblättern und Angebot sichern!

SWG | STROM
günstig und grün.

**Jetzt bis zum 31.12.2016
das Premiumpaket dazu-
buchen und Vorteile im
Wert von bis zu 170,- €
für 1 Jahr kostenlos
erhalten.**